

	<p>Objekt: Epple-Buxbaum-Werke Epple-Mobil 1240</p> <p>Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Sammlung: Prospektarchiv Epple-Buxbaum-Werke</p> <p>Inventarnummer: PMD00592</p>
--	--

## Beschreibung

Es handelt sich um die österreichische Ausgabe des Prospektes.

Mit den Modellen EM1000 und EM1300 begann Epple die Modernisierung seines Mähdrescherprogramms. Ende der 1960er-Jahre wurde das mit der Einführung der 40er-Serie konsequent weitergeführt. Diese Baureihe erhielt ein neues einheitliches Design und deckte die Leistungskategorien vom Bauernmähdrescher bis zum modernen Hochleistungsmähdrescher ab. Topmodell dieser Reihe war der EM1240. Dreschkanal, Korntank, Motorleistung und verfügbare Schneidwerke waren nochmals größer als die des EM1040S. Bei seiner Einführung konkurrierte der EM1240 mit Mähdreschern wie dem Claas Dominator 80 oder dem New Holland 1550. Mit seiner technischen Ausstattung und seinen Dimensionen konnte der EM1240 durchaus mit den Modellen der großen Hersteller mithalten.

Technische Daten: Epple-Mobil 1240  
Schneidwerksbreite: 3,0 - 4,2 Meter  
Durchmesser Dreschtrommel: 600 mm  
Breite Dreschtrommel: 1.200 mm  
Anzahl Hordenschüttler: 4  
Siebfläche: 3,42 qm  
Korntankinhalt: 3.500 Liter  
Motorleistung: 106 PS (Perkins Diesel)  
mechanischer Fahrtrieb

Der Epple-Mobil 1240 wurde von 1970 bis 1981 angeboten. Zu Stückzahlen waren keine Angaben zu finden.

Das Prospekt hat die Kennnummer 1/70.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier/Dreifarbendruck

Maße:

DINA4

## Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1970
	wer	Epple-Buxbaum
	wo	Wels

## Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Prospekt

## Literatur

- Blacher, Rudolf (2010): Die Epple-Buxbaum-Werke in Wels. Wels, Oberösterreich